

## Niederschrift

über die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses  
der Gemeinde Berge am 07.03.2012

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Dimitri Gappel, Ratsherr

#### Stellvertretende Vorsitzende

Herr Burkhard Hömme, 1. stellv. Vorsitzende u. Beigeordneter

Frau Claudia Plagge, Ratsfrau

#### Mitglieder

Herr Andreas Behner, Ratsherr

Frau Sabine Fehrlage-Runge, Ratsfrau

Herr Eike Johanning, Ratsherr

Frau Ursula Oehmann, Ratsfrau

#### Verwaltung

Herr Volker Brandt, Bürgermeister

Frau Nicole Biermann, Verwaltungsfachangestellte

### Es fehlen:

#### Mitglieder

Herr Felix Elting, Ratsherr

### Verhandelt:

Berge, den 07.03.2012,

im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes der Gemeinde Berge, Tempelstr. 8, 49626

Berge

### A) Öffentlicher Teil:

#### Punkt Ö 1) Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Ditmitri Gappel eröffnet um 19:04 Uhr die Sitzung des Jugend-, Kultur- und Fremdenverkehrsausschusses. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung Frau Biermann und Herrn Bürgermeister Brandt, sowie die anwesenden Zuhörer.

Punkt Ö 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Dimitri Gappel stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist. Der Ausschuss ist beschlussfähig

(Be/JuKuFreA/01/2012 vom 07.03.2012, S.2)

Punkt Ö 3) Feststellung der anwesenden und der fehlenden Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende stellt fest, dass Ratsherr Felix Elting fehlt.

(Be/JuKuFreA/01/2012 vom 07.03.2012, S.2)

Punkt Ö 4) Doppischer Produkthaushalt- Haushaltsansätze in den Bereichen Jugend,  
Kultur und Fremdenverkehr  
Vorlage: BER/010/2012

Bürgermeister Brandt erläutert die Unterteilung der Vereinszuschüsse, die seit Jahren unverändert geblieben sind.

Im Haushaltsplanentwurf sind nachfolgend genannte Haushaltsansätze vorgesehen:

a) Zuschüsse an Vereine und Verbände

Die Gemeinde gewährt Vereinen und Verbänden jährliche Zuschüsse für die laufende Vereinsarbeit. Die diesbezüglichen Haushaltsansätze sind aus den Vorjahren weitergeführt worden und weisen folgende Beträge auf:

- TuS Berge	2.000,-€
- SV Grafeld	1.500,-€
- Tennisverein Berge	400,- €
- Tennisabteilung Grafeld	400,- €
- ZRFV Berge	1.200,-€
- Schützenkapelle Grafeld	400,- €
- Heimatverein Berge	500,- €
- Heimatverein für Heimathaus Berge	300,- €
- Heimatverein Berge für die Unterhaltung der Wanderparkplätze	300,-€
- Heimatverein Grafeld	500,- €
- Heimatverein Anten	500,- €
- Dorfgemeinschaft Hekese	300,- €
- Blaskapelle Anten	800,- €
- MGV Berge	300,- €
- Kath. Kirchengemeinde Bücherei	100,- €
- AWO Berge	300,- €
- Werbegemeinschaft (Blickpunkt, Nikolaus)	1.250,-€
- kfd Grafeld Nikolausfeier	100,-€
- Familienzentrum Pustebume	1.250,-€
- Leuchtturm e.V.	1.250,-€

Dem Familienzentrum Pustebblume e.V. und dem Leuchtturm werden zusätzlich jeweils 3.000,00 € für den Betrieb der Spielkreise bzw. für die Nachmittagsbetreuung in der Pustebblume gewährt. Beim Familienzentrum Pustebblume e.V. zählt dieser Betrag sowie der Vereinszuschuss in Höhe von 1.250,00 € und die mietfreie Überlassung der Räumlichkeiten als Kofinanzierungsbeitrag für Landeszuweisungen im Rahmen des Mehrgenerationenhausprogrammes. Der Landeszuschuss beläuft sich hier auf 5.000,00 € jährlich und erfordert einen gleich hohen kommunalen Finanzierungsanteil. Seitens des Landes werden die gewährten Mischzuschüsse als Kofinanzierung anerkannt.

Ferner werden die Gebäudeversicherungsprämien für die Vereinsgebäude der Vereine, sofern sie auf gemeindeeigenen Grundstücken gelegen sind, durch die Gemeinde im Rahmen der bestehenden Gesamtversicherung übernommen.

Die Schützenvereine bekommen keinen Zuschuss da sie sich über die Schützenfeste finanzieren.

Herr Bürgermeister Brandt regt an die Vereinszuschüsse im nächsten Jahr zu überdenken und eine einheitliche Schlüsselung eventuell nach Mitgliederzahl zu erstellen.

#### b) Kindergartenkinder- und Grundschulkinderbeförderungen

Für die Kindergarten- und Grundschulkinderbeförderung aus den Gemeindeteilen sind auf der Ausgabenseite Gesamtkosten in Höhe von 37.000,00 € veranschlagt, wobei hier bereits mit Unsicherheitsfaktoren gerechnet wurde. Dem gegenüber sind Einnahmen durch Elternbeiträge in Höhe von 14.500,- € sowie ÖPNV-Erstattungen in Höhe von 3.500,00 € veranschlagt.

In Berge wird die Beförderung durch das Taxiunternehmen Schulte durchgeführt, der derzeit 42 Kinder täglich befördert. Die Auftragsvergabe erfolgt auf der Grundlage eines zum Schuljahresbeginn abzugebenden Angebotes. Die Elternbeiträge betragen derzeit für Kindergarten- und Kinder der 1. und 2. Grundschulklasse 30,00 €, für Kinder der 3. und 4. Klasse 40,00 €. Die Eltern zahlen 11 Kalendermonate. Im Jahr 2012 ist der Ferienmonat der August. In Grafeld erfolgt die Beauftragung der Eltern für die Beförderung der Kindergartenkinder direkt mit dem Busunternehmen Büscher, das auch direkt die Elternbeiträge in Höhe von 30,00 € einzieht. Der monatliche Differenzbetrag zwischen Elternbeiträgen und vereinbartem Entgelt wird der Gemeinde Berge in Rechnung gestellt.

#### c) Seniorennachmittag

Für die Ausrichtung des alljährlich stattfindenden Seniorennachmittag sind Kosten in Höhe von 2.800,00 € veranschlagt. Die Hauptkosten hier sind die Kosten für die Verpflegung und den Bustransfer. Der Seniorennachmittag wird sehr gut angenommen.

#### d) Tourismus

Im Bereich Tourismus sind zunächst Ausgaben in Höhe von 3.400,00 € veranschlagt (Mitgliedsbeitrag Zweckverband Hasetal 2.700,00 €, anderweitige Ausgaben 700,00 €).

Der Zweckverband Hasetal will sich in den Wandertourismus einbringen mit dem Hünenweg, hierbei ist Berge als Übernachtungsstation eingeplant. Hier sollten die Gastwirte in Grafeld und in Berge mit einbezogen werden.

Vorsitzender Dimitri Gappel bitte zum Wortmeldungen zum Thema.

Fau Oehmann erklärt, das eine Transparenz der Vereine wünschenswert wäre. Es sollte überprüft werden ob die Schützenvereine sich wirklich über die Schützenfeste finanzieren können, hierbei führt sie den Junimond des Zucht-, Reit- und Fahrvereins Berge an, der ebenfalls eine Tanzveranstaltung ist. Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Berge bekommt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 1.200,00 €. Man sollte einen Verteilungsmodus festsetzen.

Für die CDU erklärt Ratsherr Hömme, das auf Dauer der gleich hohe Zuschuss des Spielkreis Leuchtturm und des Familienzentrums Pustebblume e.V. in Hinblick auf den Bau der neuen Kinderkrippe überprüft werden sollte.

Bürgermeister Brandt führt an, dass das Familienzentrum Pustebblume e.V. verschiedene Formen der Kinderbetreuung anbietet, hier zu erwähnen sind die Großtagespflege und die Nachmittagsbetreuung. Der Ursprung der Einrichtungen Familienzentrum Pustebblume e.V. und Leuchtturm sind gleich. Das Familienzentrum Pustebblume e.V. zahlt an die Gemeinde Berge keine Miete, wobei der Leuchtturm Miete an die evangelische Kirche zahlt.

Ratsherr Hömme bittet den Zuschuss für den Leuchtturm für das nächste Haushaltsjahr zu überprüfen.

Bürgermeister Brandt führt aus dass er die Zuschüsse zur Kinderbeförderung ungern ändern würde, damit das Angebot in Anspruch genommen und hierdurch die Verkehrssituation entzerrt wird. Bei der Schülerbeförderung handelt es sich um ein freiwilliges Angebot der Gemeinde für Kinder die weiter wie 2 km vom Kindergarten oder Schule entfernt wohnen

Ratsherr Hömme bittet zu Überlegen ob die Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Hasetal Sinn macht da dieser sehr stark im Bereich Essen/Oldenburger und Lönigen vertreten ist und nicht im hiesigen Bereich.

Bürgermeister Brandt erklärt das der Zweckverband Hasetal viel mit den Gastronomen zusammenarbeitet die die Leistungen anbieten. Sie arbeiten Rahmenkonzepte aus mit den vor Ort ansässigen Leuten wie dem Ferienhof Nyenhuis in Bippin.

Für den geplanten Hünenweg soll in Berge die Übernachtungsstation eingeplant werden.

Wünschenswert wäre die Verbesserung des Tagesangebotes in Berge, das bisher von wenigen Gastronomen angeboten wird.

Hierzu soll es ein Gespräch mit den Gastronomen geben.

Zu der Zusammenarbeit mit dem Zweckverband soll es mit den Heimatvereinen Gespräche geben.

Die Entwicklung sollte in den nächsten 3 Jahren im Auge behalten werden.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Haushaltsansätze für 2012 sollen wie im Entwurf dargestellt, unverändert

übernommen werden.

Die Zuschüsse an Vereine und Verbände sollen für das Haushaltsjahr 2013 neu gegliedert und überprüft werden.

Die Elternbeiträge für den Taxibus bleiben unverändert für Kindergarten- und Kinder der 1. und 2. Grundschulklasse bei 30,00 €, für Kinder der 3. und 4. Klasse bei 40,00€

(Be/JuKuFreA/01/2012 vom 07.03.2012, S.5)

#### Punkt Ö 5) Anfragen und Anregungen

Bürgermeister Brandt regt an den Spielplatz in der Billkuhle umzugestalten. Bisher obliegt die Pflege dem Heimatverein Berge, der dieser nur Unzureichend nachkommt. Ebenso müsste die Brücke in der ehemaligen Sandgrube erneuert werden. Die Kosten für die Umgestaltung des Spielplatzes und die Erneuerung der Brücke würden sich auf 5.000 – 6.000 € belaufen, diese müssten auf dem Sammelposten Unterhaltung der Spielplätze sollte auf 8.000 € aufgestockt werden.

Die Umgestaltung und Erneuerung ist notwendig um die Attraktivität des Ausflugsziel „Billkuhle“ zu erhalten.

Die Kontrolle des Spielplatzes übernimmt der Bauhof.

(Be/JuKuFreA/01/2012 vom 07.03.2012, S.5)

#### Punkt Ö 6) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor

(Be/JuKuFreA/01/2012 vom 07.03.2012, S.5)

#### Punkt Ö 7) Schließung der Sitzung

Vorsitzender Dimitri Gappel bedankt sich für die rege Mitarbeit, wünscht einen guten Abend und schließt um 19:45 Uhr die Sitzung.

(Be/JuKuFreA/01/2012 vom 07.03.2012, S.5)

Der Ratsvorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin